

Informationsblatt Datenschutz

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb, Landesverband Bremen e.V.
-forum airportstadt-
Industriestraße 12
28199 Bremen

Tel. **0421 - 949 0251**
Fax **0421 - 949 0252**
Email: info@dpolg-bremen.de

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere(n) **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie wie folgt:

André Gudel
Deutsche Polizeigewerkschaft Bremen
Industriestraße 12
28199 Bremen
Email: datenschutz@dpolg-bremen.de
Telefon: 0421-949 0251

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Mit dem Aufnahmeantrag erheben wir folgende personenbezogene Daten

- Vorname, Nachname,
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Emailadresse
- Besoldungsgruppe
- Dienststelle / Studiengruppe
- Eintrittsdatum öffentlicher Dienst
- IBAN und BIC und Geldinstitut

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Antragsteller bzw. Mitglied identifizieren zu können
- zur Entscheidung über Ihren Aufnahmeantrag
- bei positiver Entscheidung über den Aufnahmeantrag zur Verwaltung des Mitgliedschaftsverhältnisses
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Einstufung des Vereinsbeitrages und zur Abrechnung des Vereinsbeitrages (Lastschriftinzug)
- zur Erfüllung des Vereinszwecks inklusive gezielter Steuerung von Informationen bezogen auf die Dienststellenzugehörigkeit

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, Art.9 Abs. 2 d DSGVO zu den genannten Zwecken und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mitgliedschaftsverhältnis erforderlich.

Ebenso erfolgt eine Datenverarbeitung in Form von Vorname, Name, Adresse und ggf. Emailadresse, sofern vor dem Beginn einer Mitgliedschaft Informationen zu einer möglichen Mitgliedschaft angefordert werden.

Ohne die Verarbeitung der Daten sind die Aufnahme und die Verwaltung des Mitgliedschaftsverhältnisses nicht möglich, ebenso nicht die Zusendung von Informationen zu einer möglichen Mitgliedschaft.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (in der Regel 10 Jahre nach Ende des Mitgliedschaftsverhältnisses) gem. Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit.c DSGVO gespeichert, es sei denn, Sie haben in eine darüber hinausgehende Speicherung entsprechend Art.6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt.

Wird Ihrem Aufnahmeantrag nicht stattgegeben, werden die personenbezogenen Daten nach Rechtskraft der Entscheidung gelöscht.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Personenbezogene Daten von Funktionsträgern werden an folgende Dachverbände / andere Verbände

- Deutsche Polizeigewerkschaft, Bundesgeschäftsstelle
- Deutsche Polizeigewerkschaft Landesverbände und DPoIG Bundespolizeigewerkschaft
- Deutscher Beamtenbund, Landesverband Bremen

- Deutscher Beamtenbund, Bundesgeschäftsstelle

aufgrund von Art 9 Abs. 2 lit. d, Art 6. Abs. 1 lit. c. DSGVO übermittelt, soweit das zur Ausübung der satzungsgemäßen Mitgliedsrechte in unserem Dachverband erforderlich ist.

Sofern Sie einen Rechtsschutzantrag stellen, werden Ihre für die Bearbeitung des Rechtsschutzfalles erforderlichen Daten an

dbb Dienstleistungszentrum
 Stadthausbrücke 7
 20355 Hamburg

nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO weitergegeben.

Sofern der Bezug der gedruckten Ausgabe des Polizeispiegels gewünscht ist, werden der Name, Vorname und die postalische Adresse des Mitgliedes an die Firma

Printon Publikationslösungen
 Verbindungsstr. 15
 40723 Hilden

zur Zusendung der Zeitschrift jeweils vor Versand der einzelnen Ausgaben übermittelt.

Außerdem können Ihre personenbezogenen Daten ggfs. an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte weitergegeben werden. Die Weitergabe an Verfahrensgegner, sowie deren Rechtsanwälte wird vorab mit Ihnen abgestimmt.

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden!

5. Betroffenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf; dies betrifft insbesondere die Zusendung von wichtigen Informationen in Form eines Newsletters oder einer Mitgliederzeitschrift
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei Ihnen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit
 - die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen oder
 - wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
 - Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die für den Vereinssitz laut Satzung zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Email an datenschutz@dpolg-bremen.de

verzichtet werden.

Das Beispiel dient wie alle Muster als Orientierung und ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall. Abhängig von der konkreten Situation können Anpassungen erforderlich sein.

Der Landesvorstand